

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO zu
Sanierungsträgerleistungen Stadtteil Triebes ab 2027

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Zeulenroda-Triebes beabsichtigt, die im Stadtteil Triebes anfallenden Sanierungsträgerleistungen gemäß §§ 157–160 BauGB für den Zeitraum ab dem Jahr 2027 zu vergeben. Das Verfahren wird als nationales Verfahren in Form einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Hiermit fordern wir Sie zur Abgabe eines Angebots auf.

1. Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand der Leistung sind die im beigefügten Leistungsbild beschriebenen Sanierungsträgerleistungen für das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet „Innenstadt Stadtteil Triebes“. Die Aufgaben umfassen insbesondere:

- Einarbeitung in die Grundlagen des Sanierungsverfahrens
- Mitwirkung bei Satzungsänderungen und Teilentlassungen
- Unterstützung bei Ordnungs- und Baumaßnahmen
- Mitwirkung bei Beteiligungsverfahren
- Prüfung von Jahresanträgen, Bewilligungsanträgen und Verwendungsnachweisen
- Prüfung der Gesamtabrechnung des Sanierungsverfahrens

Die detaillierte Aufgabenbeschreibung ergibt sich aus den beigefügten Vergabeunterlagen.

2. Vertragslaufzeit

Die Vertragslaufzeit beträgt drei Jahre (2027–2029). Eine Verlängerungsoption besteht gemäß Leistungsbeschreibung.

3. Frist zur Angebotsabgabe

Die Angebotsfrist beträgt 21 Kalendertage ab Zugang dieser Aufforderung. Angebote müssen bis spätestens:

16.09.2026 – 10:00 Uhr

eingegangen sein.

Verspätet eingehende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

4. Einzureichende Unterlagen

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen vollständig ein:

A) Angebotsunterlagen

- Preisblatt mit Stundenansätzen und Honorarsätzen

- Vollständig ausgefülltes Angebotsschreiben (Fb 633)
- Darstellung der Kalkulation
- Eigenerklärung zum ThürVgG gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 (Anlage 2b)
- Eigenerklärung in Bezug zu Russland
- Fb 234 – Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft (falls zutreffend)
- Fb 235 – Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (falls zutreffend)
- Fb 236 – Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (falls zutreffend)

B) Konzeptunterlagen

- Konzept zur Leistungserbringung mit:
 - Projektorganisation
 - Teamstruktur
 - Verantwortlichkeiten
 - Vertretungsregelungen
 - Ablaufplan für 2027–2029
 - Kommunikations- und Abstimmungsprozesse
- Datenschutzkonzept (bei Verarbeitung personenbezogener Daten)

C) Eignungsnachweise

- mindestens drei Referenzen zu vergleichbaren Projekten nach §§ 157–160 BauGB
- Nachweis über mindestens 10 Jahre Erfahrung in der Stadtentwicklung
- Nachweis über Erfahrung im Umgang mit Zuwendungsbehörden
- Nachweis über Kenntnisse der Thüringer Städtebauförderrichtlinien
- Lebensläufe der Schlüsselpersonen mit Nachweis der Befugnis zur Berufsausübung (z. B. Studium Stadt- und Raumplanung)
- Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung
- Eigenerklärung zur Eignung (Fb 124 LD)

Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen.

5. Form der Angebotsabgabe

Das Angebot ist elektronisch in Schriftform einzureichen.

6. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot nach folgenden Kriterien:

- Qualität des Konzeptes
- Fachliche Eignung und Referenzen
- Preis

Zuschlagskriterien und Gewichtung

Zuschlagskriterium	Gewichtung	Bewertungsmaßstab
Konzept zur Leistungserbringung	40 %	Qualität, Nachvollziehbarkeit, Methodik, Struktur, Realisierbarkeit
Projektorganisation / Schlüsselpersonen	20 %	Erfahrung, Qualifikation, Verfügbarkeit, Vertretungsregelungen
Referenzen nach §§ 157–160 BauGB	20 %	Anzahl, Vergleichbarkeit, Qualität, Thüringen-Bezug
Preis	20 %	Wirtschaftlichkeit des Angebots

7. Fragen und Auskünfte

Fragen zur Ausschreibung sind ausschließlich über die Vergabepattform Deutsches Vergabeportal an die Vergabestelle zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Förster
Leiterin Bauamt

